

Schutzkonzept

Merkblatt Schutzmassnahmen Schutzkonzept

Gesundheitszentrum Davos

Physiotherapie Davos

Institut für Osteopathie

Schutzkonzept

Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln gemäss BAG

- Abstand halten (mindestens 2 Meter) überall in der Praxis; Ausnahme: während der Behandlung.
- Gründlich Hände waschen
- Händeschütteln vermeiden
- Ins Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen.

Information/Triage der Patienten vor Terminvereinbarung

- Keine PatientInnen mit Corona-Symptomen in der Praxis, aktive Befragung. Die PatientInnen darauf aufmerksam machen, gegebenenfalls den Termin rechtzeitig abzusagen.
- Gehört PatientIn zu den «besonders gefährdeten Personen?»
- Keine Begleitpersonen in der Praxis erlaubt. Sie sollen sich vor und während der Therapie nicht in der Praxis aufhalten (warten ausserhalb der Praxisräumlichkeiten)
- Information betreffend persönlicher Gesichtsmasken. Gesichtsmasken sind für PatientInnen freiwillig und muss falls gewünscht von PatientIn selbst organisiert werden.
- Maximal 4 Personen gleichzeitig im Wartezimmer.
- PatientIn bitten, erst kurz vor Therapiebeginn in die Praxis zu kommen. Ca. 5 Min. vorher, damit die Maximalzahl im Wartezimmer gewährleistet werden kann.

Eingangsbereich und Wartezimmer

- Handdesinfektionsmittel bereit stellen
- Schutzwand aus Plexiglas am Empfang installiert.
- Keine Drucksachen, wie Zeitschriften, Zeitungen, etc., auflegen
- Keine Getränke und «Naschereien» für Patienten
- Mehr als 5 Personen im Wartezimmer vermeiden?
- Sitzgelegenheiten so verteilen, dass ein Abstand von 2 Meter gewährleistet ist.
- Wartezeit reduzieren.
- Räume 4 mal täglich für ca. 10 Minuten lüften.

Patientenströme

Schutzkonzept

- Behandlungsbeginn pro Therapeut/Therapeutin versetzt. 1 Behandlungsbeginn viertelstündlich, 1 x halbstündlich und 1 x stündlich.
- An die Eigenverantwortung der PatientIn appellieren.
- Vorsicht beim Kreuzen im Gang
- Vorsicht bei Wartegruppen am Empfang – wenn möglich vermeiden.
- Mobiliar und Geräte optimal platzieren oder wenn möglich entfernen , um Platz zu schaffen

Schutzmaterial Mitarbeitende

- TherapeutInnen tragen während der Behandlung immer Gesichtsschutzmasken (Distanz < 2m)
- Es wird davon ausgegangen, dass pro Tag und Therapeut 1 Schutzmaske benötigt wird, max. 2.
- Umgang mit Schutzmaske soll vorbildlich sein. Vor und nach jedem Berühren der Maske werden die Hände desinfiziert oder mit Seife gewaschen.
- Praxis sorgt für genügend Schutzmaterial (Schutzmasken, Handschuhe, Desinfektionsmittel, Überschuhe für Domizilbehandlungen)
- In jedem Behandlungszimmer befindet sich ein Treteimer mit Deckel.

Behandlung besonders gefährdeten Personen

Dazu gehören

- Personen über 65 Jahren

Sowie Personen, die folgende Erkrankungen aufweisen:

- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen/Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Krebs unter medizinischer Behandlung

Schutzkonzept

Zu beachten ist

- Sowohl PatientIn als auch TherapeutIn tragen während der ganzen Behandlung eine Schutzmaske. PatientIn kommt mit eigener Schutzmaske
- Begegnung bzw. Kontakt mit anderen Personen vermeiden (wenn möglich bei der Terminplanung berücksichtigen, z.B. Randzeiten)
- Falls Transport unzumutbar ist, Domizilbehandlung erwägen. Mit PatientIn besprechen, allenfalls Rücksprache mit dem verordnenden Arzt halten (Anpassung der Verordnung, Vermerk in Krankengeschichte).

Behandlung im Altersheim

Vor der Wiederaufnahme von Behandlungen im Altersheim werden die geltenden Zulassungsregelungen mit dem Alterszentrum Guggerbach abgeklärt.

Mitarbeitende

- Bei Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung zu Hause bleiben und nach telefonischer Anmeldung in eine Arztpraxis oder Notfallstation gehen
- Versetzte Arbeits- und Pausenzeit einführen
- Hygienemassnahmen einplanen
 - Morgens, mittags, nach der Mittagspause und abends jedes Zimmer mindestens 10 Minuten lüften.
 - Nach jeder Behandlung grosses Frottéetuch zusammenfalten und in den mit dem Namen des Patienten versehen Plastiksack versorgen, zuknöpfen und in der Küche lagern.
 - Falls möglich (Aussentemperatur) kurz lüften.
 - Kleines Tuch (Kopf) direkt in Waschmaschine legen. Papiergesichtsauflagen in Abfalleimer entsorgen.
 - Desinfektion der Behandellicge, Sitzgelegenheit des Patienten, benutzte Therapiegeräte, etc.
 - 4 x täglich Flächen in Behandlungszimmer desinfizieren.
 - Waschbare Masken und Einlagen täglich mit 90° waschen.
 - Frottéewäsche immer mit 90° waschen.
 - Mindestens 4 x täglich Ablage (Patientenseite) beim Empfang desinfizieren.
 - Toilette mehrmals täglich desinfizieren
 - Türklinken mehrmals täglich desinfizieren.
 - 2 x täglich Bürobereich desinfizieren.
 - Küchentüre sollte immer geschlossen sein, nur für Mitarbeiter. Privat!